

Gemeinsame Erklärung
über den offiziellen Freundschaftsbesuch
des Präsidenten der Sozialistischen Föderativen Republik Jugoslawien
und Vorsitzenden des Bundes der Kommunisten Jugoslawiens, ⁷
Josip Broz Tito,
in der Deutschen Demokratischen Republik

Auf Einladung des Ersten Sekretärs des Zentralkomitees der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands, Erich Honecker, weilte der Präsident der Sozialistischen Föderativen Republik Jugoslawien und Vorsitzende des Bundes der Kommunisten Jugoslawiens, Josip Broz Tito, mit seiner Gattin in der Zeit vom 12. bis 15. November 1974 zu einem offiziellen Freundschaftsbesuch in der Deutschen Demokratischen Republik.

Der Präsident der Sozialistischen Föderativen Republik Jugoslawien und Vorsitzende des Bundes der Kommunisten Jugoslawiens, Josip Broz Tito, seine Gattin und die ihn begleitenden Persönlichkeiten besuchten die Hauptstadt der Deutschen Demokratischen Republik, Berlin, und machten sich mit dem neu erbauten Stadtzentrum und ihren kulturellen und historischen Sehenswürdigkeiten bekannt. Sie besichtigten den Betriebsteil Marzahn des Werkzeugmaschinenkombinates „7. Oktober“ und hatten freundschaftliche Treffen mit Arbeitern, Ingenieuren und Technikern. Während ihres Aufenthaltes in der Deutschen Demokratischen Republik besuchten die hohen jugoslawischen Gäste auch Leipzig und besichtigten das Stadtzentrum, Neubauviertel und die „Iskra“-Gedenkstätte sowie Kulturdenkmäler und weitere Sehenswürdigkeiten.

Überall wurden der Präsident der Sozialistischen Föderativen Republik Jugoslawien und Vorsitzende des Bundes der Kommunisten Jugoslawiens, Josip Broz Tito, seine Gattin und die ihn begleitenden Persönlichkeiten herzlich und mit freundschaftlichen Gefühlen aufgenommen, von denen die gegenseitigen Beziehungen und Verbindungen zwischen den Völkern beider sozialistischen Länder durchdrungen sind.

Der Erste Sekretär des Zentralkomitees der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands, Erich Honecker, und der Präsident der Sozialistischen Föderativen Republik Jugoslawien und Vorsitzende des Bundes der Kommunisten Jugoslawiens, Josip Broz Tito, erörterten allseitig die bisherigen Ergebnisse der Zusammenarbeit zwischen der Deutschen Demokratischen Republik und der Sozialistischen Föderativen Republik Jugoslawien, der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands und dem Bund der Kommunisten Jugoslawiens sowie die Möglichkeiten für ihren weiteren Ausbau. Sie informierten einander über die